

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt vom 31.05.2023.

### **Marktbericht vom Kälbermarkt**

Qualitätskälber weiterhin gefragt.



Die 13 vorgestellten Zuchtbullenkälber wurden für durchschnittlich 7,35 Euro (= 8,01 Euro inkl. MwSt.) verkauft. Hornlose Bullenkälber, allen voran reinerbig hornlose, waren bei den Aufzüchtern wieder besonders begehrt.

Dieses reinerbig hornlose Zuchtbullenkalb mit GZW 135 erhielt mit 1.120 € das Spitzengebot dieses Marktes.



Die 620 aufgetriebenen Bullenkälber zur Mast erreichten einen Kilopreis von 5,46 Euro (= 5,95 Euro inkl. MwSt.). Das 93 Kilo schwere Durchschnittskalb erreichte somit einen Versteigerungserlös von 508 Euro (= 554 Euro inkl. MwSt.). Der rechnerische Orientierungspreis für das 80 Kilo Kalb liegt bei 6,28 Euro inkl. MwSt.

Die weiblichen Kälber konnten ausnahmslos verkauft werden. Die 64 aufgetriebenen Kuhkälber zur Zucht erlösten einen Durchschnittspreis von 377 Euro (= 411 Euro inkl. MwSt.). Die weiblichen Nutzkälber erreichten bei einem Lebendgewicht von 83 Kilo einen Kilopreis von 3,25 Euro (= 3,54 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 14. Juni 2023.